

# Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf  
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch  
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer:	Joseph Naduvilaparambil Tel. 079 175 93 52	Leitungsassistentin: Tiziana Bosco
Theologin/Seelsorgerin:	Séverine Piazza	Sekretariat: Rossana Basyurt-Tavano
Katechetin i.A.:	Beatrice Indrist	Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00 Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan/Hauswart: Nue Cena, Pavo Prskalo

## Zeit im Jahreskreis

### 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 6. Juli – Hl. Maria Goretti**

18.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. Juli**

10.00 Familiengottesdienst mit  
Reisesegen und Kinderspiel.  
Anschließend Grillieren.

Opfer: Christophorus-Opfer

16.30 Eucharistiefeier im orient. Ritus

19.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 9. Juli**

**Hl. Augustinus Zhao Rong und**

**Gefährten**

9.00 Eucharistiefeier, Stiftjahrzeit für  
Vreni Stutz-Fässler

**Mittwoch, 10. Juli**

**Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf**

9.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 11. Juli**

**Hl. Benedikt von Nursia**

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

18.30 Rosenkranzgebet

**Freitag, 12. Juli**

**Hl. Placidus und Hl. Sigisbert**

18.00 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

### 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 13. Juli**

**Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde**

18.30 Eucharistiefeier,  
Gedächtnis für Willy Zeilbeck

**Sonntag, 14. Juli**

10.00 Eucharistiefeier

Opfer: Jugendhilfe Don Bosco

19.00 Rosenkranzgebet

**Dienstag, 16. Juli – Gedenktag Unserer**

**Lieben Frau auf dem Berge Karmel,  
Muttergottes von Einsiedeln**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 17. Juli**

9.00 Eucharistiefeier

**Donnerstag, 18. Juli**

18.00 Eucharistiefeier

**Freitag, 19. Juli**

18.00 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

## VERSTORBEN

**12. Juni 2024**

**Renata Hofer geb. Godel** im Alter von 92 Jahren. Sie wohnte an der Feldstrasse 55.

## ÜBER DEN GLAUBEN – TEIL 1

Unsere Firmandin Gabriela Dias Loureiro führte ein Interview mit Theologin Séverine Piazza.

### Was bedeutet für Sie «glauben» genau?

SP: Rein begrifflich meint «glauben» schlicht nicht wissen. Wenn ich an etwas glaube, so bin ich zuversichtlich, dass mein Gefühl mich richtig leitet, doch es besteht keine Sicherheit, dass dem auch wirklich so ist.

Ich glaube an Gott, weil es für mich gar keine Alternative gibt. Der Glaube an Gott ist in meiner Überzeugung begründet, dass eine höhere Macht über uns steht und unsere bekannte und berechenbare Welt nicht die letzte Wirklichkeit ist. Unser menschlicher Verstand hat eine klare Grenze, das heisst, wir werden Gott niemals als Ganzes erfassen und verstehen können. Unsere Existenz ist behaftet mit Mängeln: wir sind sterblich, wir sind fragil, unsere Natur ist vergänglich. Die Annahme dieser Mängel macht uns Menschen religiös. Wir akzeptieren, dass wir einer oberen Macht unterstehen und fügen uns demnach unserer Unvollkommenheit.

Zusammengefasst kann ich sagen, dass der Glaube an Gott für mich ein Akt der Vernunft ist. Solange ich mich nicht selbst erschaffen kann und auch die Naturgesetze nicht beliebig ändern kann – was niemals der Fall sein wird – ist für mich offensichtlich, dass ich einem Höheren untergeordnet bin.

### Wie hat sich Ihr Glaube im Laufe der Zeit entwickelt?

SP: Wie vorhin schon erwähnt, ist der Glaube bei mir vernunftorientiert. Das ist auch die Folge meines Studiums der Theologie an der Universität. Dort spezialisierte ich mich auf Philosophie und Ethik. Die philosophische Ethik nimmt starken Einfluss auf meine Religiosität und lässt deshalb viele Denkstränge zu. Als Kind war alles, was die Kirche sagte, quasi Gesetz und ich hinterfragte nichts. Heute ist das ganz anders. Ich lasse Zweifel zu, beschäftige mich mit der Historie und lasse mich auch von Philosophen wie Immanuel Kant leiten. Gott ist in meinen Augen kein herrschender

Mann im Himmel, sondern eine Urvernunft, eine treibende Kraft, ein Schöpfer. Der Glaube ist Beziehungsarbeit. Ich stehe mit meinem Schöpfer in einer Beziehung, in der ich nicht tun und lassen kann, was ich will. Deshalb gestalte ich mein Leben sehr ethisch. Ich esse keine Tiere, weil ich diese als meine Geschwister betrachte – sie haben schliesslich denselben Schöpfer wie wir. Ebenfalls halte ich mich fern von Missgunst und Intrigen. Denn wie schon Jesus sagte: «Behandle Andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.»

Teil 2 folgt.

## ANMELDUNG RELIGIONS- UNTERRICHT SCHULJAHR 2024/2025

Die Unterlagen für das neue Schuljahr sind an alle Eltern von SchülerInnen und Schülern der Primar- und Oberstufe verschickt worden. Sollten Sie nichts erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat. Ausserdem finden Sie die gesamten Unterrichtspläne auf unserer Homepage.

## ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT

Während der Sommer-Schulferien ist das Pfarreisekretariat wie folgt besetzt: am 17. und 19. Juli, 24. und 26. Juli, vom 29. bis 31. Juli und vom 5. bis 16. August jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr. Bei dringenden Anliegen beachten Sie bitte die Tonbandansage. Wir wünschen allen wunderschöne und gesegnete Sommerferien.

## FRONLEICHNAMSFEST MIT EUCHARISTISCHEM SEGEN 2.6.



## MITTAGESSEN MIT DER SYRO- MALANKARISCHEN GEMEINDE 9.6.

